

Schickes Auto gewonnen

Hans-Willi Lauscher hatte das Glücklos

Simmerath. Hans-Willi Lauscher hat über das Gewinnsparen der Raiffeisenbank Simmerath in der Sommer-Sonderziehung einen Ford Focus CC Cabriolet im Gesamtwert von rund 28 500 Euro gewonnen. Bei der Sommer-Son-

derziehung wurden insgesamt 25 Ford Focus CC Cabrios verlost. Die Übergabe fand in Münster statt. Lauscher durfte das tolle Auto gemeinsam mit seinem Kundenberater Stephan Cremer von der Raiffeisenbank in Empfang nehmen.

Das Eifeltrio plant in den Heimspielen mit „Dreiern“

Kreisliga A: Eicherscheid ist bisher ohne Sorgen

Nordeifel. Knapp ein Drittel der Saison 2009/10 ist seit dem vergangenen Spieltag absolviert und es haben sich in der Tabelle der Aachener A-Liga erste Konturen abgezeichnet. Der FC Roetgen belegt einen guten dritten Tabellenplatz, liegt in Lauerstellung und wartet auf Fehler der beiden führenden Vereine. In der vergangenen Saison musste man bei Germania Eicherscheid beinahe bis zum Saisonfinale um den Klassenerhalt bangen, das ist in dieser Saison anders. Die Blau-Weißen belegen einen Platz in der oberen Tabellenhälfte und erleben aus aktueller Sicht eine sorglose Saison.

Auf schmalen Grat

Etwas anders sieht es beim TV Konzern aus. Bisher wandeln die Schwarz-Gelben auf einem ganz schmalen Grat mit bangem Blick in den Tabellenkeller. Am vergangenen Spieltag hatten sie auch noch das Pech, dass Gegner Hertha Walheim II sich mit Spielern aus dem Landesligakader verstärken konnte. Dennoch zog die Mannschaft sich trotz einer 1:4-Niederlage beachtlich aus der Affäre und gestaltete die Begegnung bis in die Endphase ausgeglichen. „Wir hätten einen Punkt holen können, denn wir haben uns gut nach vorne bewegt und in der Defensive kaum Möglichkeiten zugelassen“, wusste Trainer Wolfgang Zimmer, dass sein Team unter Wert geschlagen wurde.

Letztendlich waren es auch am vergangenen Spieltag wieder nur die Kleinigkeiten, die sich summierten und zu einer unnötigen Niederlage führten. Am aktuellen Spieltag wartet auf die Konzerner schon zum dritten Mal in dieser Saison das zweite Heimspiel in Folge. Allerdings sind Spiele auf heimischem Terrain in dieser Spielzeit kein Vorteil für den TV, denn aus den bisherigen sechs Heimspielen holte man zwei Punkte. Mit dem Tabellenvorletzten Fortuna Weisweiler stellt sich ein Gegner im Sportpark vor, gegen den man unbedingt gewinnen muss, um die Kellerregion zu verlassen. „Wenn wir die gleiche Leistung bringen wie gegen Walheim, dann müsste es zum Sieg reichen“, hofft Wollli Zimmer auf den ersten Heim Sieg.

Eine weitaus schwierigere Aufgabe dürfte am kommenden Spieltag auf Germania Eicherscheid warten, wenn sich an der Bachstraße der Tabellenvierte BC Kohlscheid vorstellt. Wobei die Blau-Weißen am vergangenen Spieltag

beim Derby in Roetgen bewiesen haben, dass sie mit konzentrierter und disziplinierter Leistung den Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel Paroli bieten können. „In der zweiten Halbzeit haben wir in Roetgen fast alles richtig gemacht“, erlebte Trainer Frank Küchen auch im lokalen Vergleich wieder eine starke zweite Halbzeit seiner Mannschaft.

Nachdem der Eicherscheider Trainer in den beiden letzten Spielen in Setterich und Roetgen immer eine schwache erste, aber eine ganz starke zweite Hälfte erlebte und man sich dann die Punkte teilen musste, fordert er vor dem Spiel gegen den BC Kohlscheid: „Wenn wir gewinnen wollen, dann müssen wir zwei gute Halbzeiten spielen.“ Der KBC zählt für den Germania-Coach aufgrund seiner guten Einzelspieler zu den Mitfavoriten, wenn es um den Aufstieg geht. „Die haben ein paar hervorragende Spieler in ihren Reihen, wodurch die Mannschaft eine hohe fußballerische Qualität erreicht“, weiß Frank Küchen, dass schon eine Topleistung erforderlich ist, um den vierten Saisonreiter zu verbuchen.

Mit der Punkteteilung im Derby gegen die Eicherscheider konnte Roetgens Trainer Christoph Brandenburg sich nicht so recht anfreunden. Etwas verärgert war er, dass sein Team die in der Halbzeitpause angesprochenen Dinge nicht entsprechend umgesetzt hatte. „Die Punkteteilung war vollkommen gerecht, aber wenn man oben mitspielen will, dann haben wir zwei Punkte liegen gelassen.“

„Nicht im Hurra-Stil“

Die aktuelle Aufgabe gegen Eintracht Kornelimünster dürfte für die Roetgener ähnlich schwer werden, denn sie hat für die Schwarz-Roten auch einen gewissen Derbycharakter. Dass in den Reihen des Aufstiegers mit Trainer Robert Knops und Defensivakteur Gerd Kreitz zwei frühere Roetgener aktiv sind, dürfte die Aufgabe noch zusätzlich erschweren. Der Roetgener Trainer weiß, dass die Stärken der Gäste in der Offensive liegen.

„Wir werden nicht im Hurra-Stil nach vorne spielen“, fordert der Coach kontrollierte Offensivarbeit und den achten Saisonsieg. „Wir müssen schon gewinnen, denn danach warten in Vaalserquartier und bei der SG Stolberg Aschenplätze auf uns, auf denen wir uns nicht so wohl fühlen.“ (kk)



Durch bunte Wälder und immer vorbei am See ist der Rursee-Marathon gerade auch zu dieser Jahreszeit einer der landschaftlich schönsten Langstreckenläufe in Deutschland. Foto: Heiner Schepp

Den Nationalpark Eifel im Laufschrift erleben

Planungen für den 13. Rursee Marathon am 7. und 8. November in Einruhr laufen auf Hochtouren. Die Voranmeldefrist endet am 31. Oktober. Laufwettbewerbe über fünf, 16,5 und 42 Kilometer. Fest für die ganze Familie.

VON HEINER SCHEPP

Einruhr. „Laufend den Nationalpark Eifel erleben“ – unter diesem Motto steht auch die 13. Auflage des Rursee Marathons, der am 7. und 8. November mit einem umfangreichen Zwei-Tages-Programm für die ganze Familie aufwarten kann. Noch bis zum 31. Oktober läuft die Voranmeldefrist für die Lauf- und Walk-Wettbewerbe zu vergünstigten Konditionen. Ralf Thoma vom Veranstaltungsteam empfiehlt allen Sportlerinnen und Sportlern dringend, von der Voranmeldung Gebrauch zu machen, nicht nur wegen der Ersparnis, sondern auch wegen des dann weit stressfreieren Wettkampf-Wochenendes für Athlet und Veranstalter.

„Wir haben zurzeit gut 700 Anmeldungen vorliegen, was deutlich über den Zahlen der vergangenen beiden Jahre liegt“, so Thoma. Schon jetzt deutet sich wieder der buchstäbliche „Run“ auf den 16,5 km-Lauf an, einen Langstreckenlauf mit fantastischen Ausblicken und einem Profil, das mit ein wenig Training für jeden Läufer zu bewältigen ist. Die 16,5 Kilometer von Einruhr über die Urftstau-mauer bis nach Rurberg und zurück sind auch Teil des eigentlichen Hauptlaufs und Namensgebers, des Rursee Marathons, der in Rurberg am Damm den Weg rund um den See nimmt. Auch dort bieten sich den Sportlern immer wie-

der herrliche Ausblicke auf den See und auf die Natur. Am Rande des Nationalparks geht es durch den einmalig bunt gefärbten Eifeler Herbstwald („Indian Summer“) und über weite Strecken auf angenehmem Waldboden über 42,195 Kilometer dicht am See vorbei, bis hin zum Ziel in Einruhr. Dort, rund um das Festzelt, herrscht von Samstagmorgen bis zum späten Sonntagnachmittag „Remmidemmi“.

Startnummernausgabe und Stärkung bei Frühstück, Cafeteria und Nudel- und Sportartikelverkauf, Informationen sportlicher wie touristischer Art, Kinderbetreuung und natürlich die Starts und Zieleinläufe der zahlreichen Wettbewerbe lassen keine Langeweile aufkommen.

Um 11.30 Uhr am Samstag, 7. November, starten zeitgleich geführte Ranger-Touren durch den Nationalpark wie auch ein Outdoor-Programm für Kids. Um 12.30 Uhr erfolgt der Start für den 16,5 km-Walk bzw. Nordic Walk auf der eben beschriebenen 16,5 km-Strecke. Da die Laufstrecke am Sonntag von Mountainbikern nicht befahren werden soll, kommen die Zweiradasse bei der Eifelhöhen-Mountainbikefahrt am Samstag ab 13 Uhr auf ihre Kosten. Auf der 40 Kilometer langen, anspruchsvollen Höhenfahrt besteht allerdings Helmpflicht.

Um 15.30 Uhr am Samstag dann der erste Laufwettbewerb: Über

fünf Kilometer geht es Richtung Dedenborn, auch für diesen Cup-Wertungslauf sollte man sich voranmelden.

Am Sonntag, 8. November, dreht sich dann alles um die beiden Hauptläufe, die um 10.30 Uhr (Marathon) bzw. 11 Uhr (16,5 km) gestartet werden. Zuvor gibt's ab 9 Uhr Startnummern und die letzte Nachmeldemöglichkeit im Festzelt sowie Frühstück und Kinderbetreuung (ab 10 Uhr). Ab 14 Uhr sollen die Sieger aller Klassen im Festzelt auf der Bühne geehrt werden.

Das auch für Zuschauer unterhaltsame Wochenende in Einruhr bietet durchaus auch sportlich beachtliche Anreize. So wird mit Jürgen Augtjen-Kerl aus Geilenkirchen ein Athlet mit einer Marathonbestzeit unter 2:20 Stunden erwartet. Vielleicht ist der Trainingspartner von Guido Hermes (früher Roetgen) ja für einen Streckenrekord gut. Beim Marathon rechnet Ralf Thoma indes mit rund 550 Teilnehmern, beim „16,5er“ dürften es wieder über 800 sein.

Dem Veranstaltungsteam bleibt nun noch die Hoffnung, dass das Wetter einigermaßen mitspielt – so wie meistens – und sich viele Sportler und Zuschauer vom Charme des Familien-Sportfestes am Obersee einfangen lassen.

Programme, Anmeldung und mehr: www.rursee-marathon.de

KURZ NOTIERT

Verabschiedung von Bürgermeister Steinröx Monschau. Die Dienststellen der Stadtverwaltung Monschau im Rathaus sind am Dienstag, 20. Oktober, ab 15 Uhr geschlossen. An diesem Tag wird Bürgermeister Theo Steinröx aus dem aktiven Dienstverhältnis verabschiedet.

Weihnachtsmarkt Rurberg steht bevor

Rurberg. Der Förderverein Weihnachtsmarkt Rurberg veranstaltet zum 13. Mal den Weihnachtsmarkt am Nationalparkort am Eiserbachsee. Der Weihnachtsmarkt findet an folgenden Tagen statt: Samstag, 28. November, ab 15 Uhr, 1. Advent Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr, Samstag, 5. Dezember ab 15 Uhr, 2. Advent Sonntag, 6. Dezember, ab 11 Uhr, Samstag, 12. Dezember ab 15 Uhr, 3. Advent Sonntag, 13. Dezember ab 11 Uhr. Der Nikolaus kommt an allen Tagen mit dem Boot über den Eiserbachsee und beschenkt die Kinder. Interessenten können sich bis zum 25. Oktober bei Horst Lauscher, Am Nussbaum 17, 52152 Simmerath, schriftlich melden. In der Anmeldung müssen die angebotenen Waren aufgeführt sein.

Anzeige

Barbour
by
Reitsport Lüttgens
Wirichsbongardstraße 36, Aachen

Kai Savelsberg stellt in Amsterdam aus

Nordeifel/Amsterdam. Der Monschauer Künstler Kai Savelsberg stellt im Oktober in zwei Galerien in den Niederlanden aus. Am Freitag, 16. Oktober, beginnt in der Galerie ArtIO in Vilvoorde eine Gruppenausstellung. Die Vernissage ist um 19.30 Uhr in der Drie Kastelenstraat 60, 1800 Vilvoorde. Am Samstag, 17. Oktober, wird zwischen 16 und 18 Uhr eine Einzelausstellung Savelsbergs in der Galerie Artacasa in Amsterdam eröffnet. Bis zum 1. November können die Werke in der Kerkstraat 411-HS, 1017 HX Amsterdam, donnerstags bis samstags von 13 bis 18 Uhr besichtigt werden. Vom 6. bis zum 28. November stellt Savelsberg gemeinsam mit Robert Bischof und Nikola Dicke in der Galerie Freitag in Aachen aus.

Junge Union: Offene Vorstandssitzung

Nordeifel. Die Junge Union Monschauer Land lädt für Dienstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr zur offenen Vorstandssitzung ins Köpi, Kammerbruchstraße 9, in Simmerath, ein.

Ausgezeichnet:

Festpreiskredit
1.000 – 5.000 €
für **4,9%**
effektiver Jahreszins bei 12 – 36 Monaten Laufzeit
ausreichende Bonität vorausgesetzt

Kreditbetrag: 5.000 €
Laufzeit: 36 Monate
siehe www.biallo.de
Stand: 03/2009

Nur solange Vorrat reicht:

Sonderaktion
Festpreiskredit
5.001 € – 15.000 €
statt ~~6,9%~~ jetzt **5,35%**
bei 36 Monaten Laufzeit
effektiver Jahreszins,
ausreichende Bonität vorausgesetzt

Begrenztes Angebot
nur 10 Mio. € Kreditvolumen
solange Vorrat reicht
ab 15.10.2009

norisbank Filiale
Blondelstr. 2-8, 52062 Aachen

www.norisbank.de

0800-024 0027 (kostenlos)

norisbank

geht doch!